

## Pressemitteilung

7. September 2020

### Professorin leitet den Studiengang in Bad Kreuznach

**Dr. Kerstin Troidl ist die zukünftige Leiterin des Studiengangs Medizinische Biotechnologie an der TH Bingen, der in Bad Kreuznach angesiedelt ist. Ihre Professur für „Biomedical Sciences“ wird von der Sparkasse Rhein-Nahe finanziert.**

Das wissenschaftliche Kollegium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen ist um eine Expertin reicher: Dr. Kerstin Troidl ist seit dem 1. September Professorin für Biomedical Sciences und wird in Zukunft an der TH Bingen vor allem im Studiengang Medizinische Biotechnologie lehren. Zudem übernimmt sie die Leitung des Studiengangs. Troidl wurde an der Universität Gießen zur Doktorin der Humanbiologie promoviert und leitete zuletzt das Forschungslabor in der Abteilung Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Frankfurt am Main. Im Rahmen dieser Tätigkeit arbeitete sie am Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung in Bad Nauheim.

Von ihrer neuen Aufgabe an der TH Bingen war die 49-Jährige von Anfang an überzeugt: „Die Corona-Pandemie zeigt uns, dass im Bereich der Diagnostik ein Nachholbedarf besteht. Wir brauchen eine schnellere Entwicklung von Testverfahren, Hochdurchsatzmethoden und gut ausgebildeten Nachwuchs. Der neue Studiengang zielt genau darauf ab – das hat mich begeistert.“ Neben den Studieninhalten liegen Troidl auch die Lernbedingungen für Studierende am Herzen. Deshalb möchte sie die zeitliche und räumliche Flexibilität nutzen, die E-Learning bietet und gleichzeitig ein Gruppengefühl schaffen, um so Motivation und Eigenverantwortlichkeit der Studierenden zu fördern.

Prof. Dr. Klaus Becker, Präsident der TH Bingen, zeigte sich sehr zufrieden mit der Besetzung des neuen Lehrstuhls: „Wir sind froh, dass wir mit Kerstin Troidl eine so profilierte Expertin für die neu geschaffene Professur gewinnen konnten. Gemeinsam mit ihr wollen wir auf den Erfahrungen des vergangenen Semesters aufbauen und den Studiengang Medizinische Biotechnologie an der TH Bingen noch weiter voranbringen. Dass die Studierendenzahlen in diesem Studiengang trotz der aktuellen Einschränkungen zum kommenden Wintersemester hin deutlich wachsen, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Mit der Besetzung des neuen Lehrstuhls wird Bad Kreuznach offiziell zum Standort des Studiengangs. Für Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer bietet sich damit eine große Chance für ihre Stadt: In Kooperation mit der TH Bingen und der Sparkasse Rhein-Nahe sei das Bildungsangebot der Stadt sinnvoll ergänzt worden. „Ich freue mich, dass mit Frau Dr. Troidl nun die Stiftungsprofessur erfolgreich besetzt werden konnte“, so Kaster-Meurer weiter. „Nach dem digitalen Sommersemester können hoffentlich demnächst wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden, die den neuen Studiengang auch sichtbar in Bad Kreuznach machen. Frau Dr. Troidl wünsche ich einen guten Start in unserer Stadt und den Studentinnen und Studenten viel Erfolg beim Lernen.“

Finanziert wird der Lehrstuhl durch die Sparkasse Rhein-Nahe. „Die im Oktober 2019 beschlossene Kooperation schafft Raum für kreative Köpfe und eine Bindung an die Region, die später auch den ansässigen Unternehmen zugutekommt“, freut sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rhein-Nahe, Peter Scholten, dass der Studiengang Medizinische Biotechnologie trotz der coronabedingten Einschränkungen im Sommersemester 2020 erfolgreich gestartet ist. Das Angebot richtet sich an Studieninteressierte, die bereits eine Ausbildung im medizinisch-technischen Bereich abgeschlossen haben und sich berufsbegleitend weiterbilden wollen.



Von links: Prof. Dr. Maik Lehmann, Andreas Steeg, Prof. Dr. Kerstin Troidl, Prof. Dr.-Ing. Peter Leiß, Peter Scholten, Dr. Heike Kaster-Meurer, Prof. Dr.-Ing. Klaus Becker